

**Niederschrift Nummer STE/12/019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	25.06.2025

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:09 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Dieter Mittmann

Schriftführerin: Berte Knebel

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Frau Alexandra Meinberg	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Julian Deuse
Herr Dieter Mittmann	Vorsitzender	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Thomas Heinzl	stv. Vorsitzender
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied
Herr Dirk Slotta	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Brückner	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied
Frau Barbara Kestermann	ordentl. Mitglied

**BergAUF**

Frau Claudia Schewior	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

**Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied
--------------------------------	-------------------

**Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7-9 GO NRW**

Herr Oliver Schröder	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Timo Putzer und Frau Katja Wohlgemuth
----------------------	--------------	---

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Marvin Faulstich	Stabsstellenleiter	Bürgermeisterbüro, Ehrenamt, Wirtschaftsförderung
Frau Berte Knebel	stv. Schriftführerin	
Herr Bernd Schäfer	Bürgermeister	
Frau Barbara Thiede	Amtsleiterin	Stadtplanung
Frau Beate Thoms		
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter	

**Entschuldigt fehlen**

Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Frau Doris Laube	Schriftführerin
Herr Timo Putzer	ber. Mitglied
Frau Katja Wohlgemuth	stv. ber. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Revitalisierung Rathausquartier“ Vorstellung erster Bausteine	<b>12/1685</b>
2	Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Revitalisierung Rathausquartier“ - Beschluss zur Erstellung des Konzepts und zur Durchführung einer Bürgerversammlung	<b>12/1667</b>
3	Sachstand EcoTechHub	<b>12/1684</b>
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

**Nichtöffentlicher Teil:**

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Revitalisierung Rathausquartier“  
Vorstellung erster Bausteine  
Vorlage: 12/1685**

Herr Toschläger leitet kurz in das Thema ein und berichtet, dass bereits positive Gespräche mit dem Fördermittelgeber im Hinblick auf das Projekt geführt worden seien. Ein Begehungstermin mit der Bezirksregierung Arnsberg sowie dem Ministerium habe auf der Fläche des Rathausquartiers stattgefunden, um die Planungen auf die Fördermittel des Städtebauförderprogramms WNE (Wachstum und nachhaltige Erneuerung) abzustimmen.

Frau Thoms stellt anhand der im RIS hinterlegten Präsentation das entsprechend aktuell in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Maas & Partner entwickelte Konzept für die Fläche des Rathausquartiers vor, welches aus dem Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“ unter Berücksichtigung des Leitbildkonzepts hergeleitet wurde. Die Grundidee des Konzepts ist laut Frau Thoms, dass Wegeverbindungen vom Rathausviertel bis Lüttke Holz aufgewertet werden sollen und die wichtigen Orte und Plätze als vernetzte Stadtmitte verbunden und ebenfalls aufgewertet werden sollen. Zudem solle auf der ehemaligen Fläche der Turmarkaden eine gemischte Nutzung für Wohnen, Einzelhandel, Treff- und Freizeitangebote, Gastronomie mit Aufenthalts- und Verbindungsfunktion entstehen.

Frau Thiede ergänzt, dass statisch geprüft werde, ob die Bausubstanz der ehemaligen Markthalle der Turmarkaden nachgenutzt werden könne, um an dieser Stelle einen Quartierstreff u.a. für Jugendliche sowie Förder- und Beratungsangebote zu errichten. Generell würden bei dem Projekt entsprechend der Fördervorgaben, wann immer möglich Flächen entsiegelt und klimagerechte Bepflanzung vorgesehen. Frau Thiede teilt mit, dass der Spielplatz am Wasserpark im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts ebenfalls erneuert werde und hierzu im Rahmen der für den 04.07.2025 geplanten Bürgerversammlung Ideen und Anregungen gesammelt würden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Revitalisierung Rathausquartier“ - Beschluss zur Erstellung des Konzepts und zur Durchführung einer Bürgerversammlung  
Vorlage: 12/1667**

Frau Thoms zeigt die weitere Zeitplanung anhand der im RIS hinterlegten Präsentation zur Antragsstellung der Städtebaufördermittel für die notwendige formelle Umsetzung auf.

Herr Toschläger teilt mit, dass in Absprache mit dem Fördermittelgeber handhabbare Einheiten an Fördermitteln genutzt werden sollen, die im Rahmen des jeweiligen Bewilligungszeitraumes auch abgearbeitet werden können und eine Kombination von verschiedenen Förderprogrammen für das Gesamtprojekt möglich sei.

Herr Schröder befürwortet, dass eine Bürgerversammlung durchgeführt werden soll, um Anregungen der Bürger mit in die Planungen einfließen zu lassen. Herr Schröder regt an, dass zukünftig die Präsentationen vorab digital zur Verfügung gestellt werden.

Herr Heinzl äußert sich positiv zu dem vorgestellten Gesamtkonzept und dass die Fördermittel bereits vor Start des Projektes akquiriert werden sollen.

Herr Griwotz erkundigt sich, ob der Bau des Quartiertreffs abhängig sei von der Erhaltbarkeit der alten Markthalle oder ansonsten auch in einem ganz neuen Gebäude entstehen würde. Herr Toschläger teilt mit, dass es sich aktuell lediglich um einen Entwurfstand handle und ein Quartiertreff auch an einer anderen Stelle entstehen könne. Dabei müsse aber berücksichtigt werden, dass mit den Fördermitteln keine wirtschaftliche Tätigkeit gefördert werden dürfe und daher die Nutzung ganz klar abgegrenzt werden müsse.

Frau Schewior fragt, ob der Zuweg für den von der Stroetmann Gruppe geplanten Lebensmitteleinzelhandel auf der Fläche der ehemaligen Turmarkarden mit kommunalen Mitteln finanziert werde.

Herr Toschläger zeigt auf, dass das Fördergebiet den Zuweg über die Hubert-Biernath-Straße nicht miteinschließe und somit der Zuweg auch nicht über kommunale Mittel finanziert werde. Zudem würden im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages ggf. nochmal die Eigentumsrechte an den Flächen zwischen der Stadt Bergkamen, der UKBS und der Stroetmann Gruppe entsprechend der finalen Nutzung geringfügig angepasst und die Gestaltung gemeinschaftlich festgelegt.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) als Grundlage für die Beantragung von Städtebauförderungsmitteln zu erarbeiten, mit dem Ziel ein Stadtumbaugebiet gem. § 171 b Baugesetzbuch (BauGB) zu erlassen (s. Anlage 1).
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung zur Durchführung einer Bürgerversammlung zur Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung des ISEK.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Sachstand EcoTechHub**

**Vorlage: 12/1684**

Herr Faulstich berichtet anhand der im RIS hinterlegten Präsentation über den Sachstand des Projekts EcoTechHub zur Entwicklung innovativer Lösungen im Bereich Umwelttechnik und Nachhaltigkeit. Im Rahmen eines Kick-Off-Meetings im April haben Vertreter der Stadt, der Bezirksregierung, der Wirtschaftsförderung des Kreises Unna und Professoren der Hochschule Bochum das bisherige Projekt ausgewertet und den Ausblick auf die weiteren Schritte innerhalb des Gesamtprojekts besprochen. Am 10.06.2025 wurde das Projekt im Ausschuss des Kreistages einstimmig zur Abstimmung im Kreistag für den 01.07.2025 empfohlen. Sofern der Kreistag ebenfalls positiv über das Projekt entscheiden sollte, käme es Ende August zur Abstimmung im Strukturstärkungsrat.

Herr Faulstich teilt mit, dass das im Rahmen der Förderung von Experten erstellte Gutachten zum Projekt EcoTechHub ergeben habe, dass der EcoTechHub mehr als 100 neue Arbeitsplätze im Kreis Unna schaffen werde und positive Wertschöpfungseffekte u.a. durch die Gründung von Start-ups erzielen werde.

Herr Heinzel erkundigt sich, welche Zeitschiene bis zur Genehmigung des Antrags und dann bis zur Umsetzung des Projekts zu erwarten sei.

Her Faulstich kann aktuell keine verlässliche Aussage über die Zeitschiene geben, da diese abhängig von der Entscheidung des Ministeriums sei. Zumindest sei es ein zeitlicher Vorteil, dass kein neues Gebäude gebaut werden müsse, sondern der EcoTechHub in dem bestehenden Gebäude im Chemiepark verortet werden solle.

Herr Schäfer äußert sich positiv zu dem Projekt und geht davon aus, dass es gute Chancen habe, realisiert zu werden und die Fördergelder zu generieren.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**      Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 4:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 5:**

**Anfragen und Mitteilungen**

Herr Toschläger berichtet zum Thema „Albert-Schweitzer-Haus“, dass noch ausstehende Gespräche mit NETTO geführt werden müssen.

Dieter Mittmann  
Vorsitzender

Berte Knebel  
Schriftführerin